

# Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **110 (1929)**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Bericht der Rechnungsrevisoren

Wir haben die uns vorgelegten Rechnungen von

- |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Zentralkasse;                      | 14. Naturwissenschaftliches Reise-    |
| 2. Erdmagnetischer Fonds;             | stipendium;                           |
| 3. Schläfli-Stiftung;                 | 15. Kommission für luftelektrische    |
| 4. Streuefonds Robenhausen;           | Untersuchungen;                       |
| 5. Daniel Jenny-Fonds;                | 16. Pflanzengeographische Kommission; |
| 6. Kommission für Veröffentlichungen; | 17. Naturschutz-Kommission;           |
| 7. Geologische Kommission;            | 18. Wissenschaftliche Nationalpark-   |
| 8. Reparationskonto der Geologischen  | Kommission;                           |
| Kommission;                           | 19. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi;  |
| 9. Geologische Kommission, Aargauer-  | 20. Jungfrauoch-Kommission;           |
| stiftung;                             | 21. Botanische Gesellschaft;          |
| 10. Geotechnische Kommission;         | 22. Paläontologische Gesellschaft;    |
| 11. Hydrobiologische Kommission;      | 23. Entomologische Gesellschaft;      |
| 12. Gletscher Kommission;             | 24. Mathematische Gesellschaft        |
| 13. Kryptogamen-Kommission;           |                                       |

geprüft, mit den Belegen verglichen und deren Richtigkeit festgestellt. Das Vorhandensein der aufgeführten Wertschriften haben wir konstatiert, in natura oder durch die Bescheinigung einer Bank. Wir beantragen, sie zu genehmigen.<sup>1</sup>

Zürich, 8. März 1929.

Die Rechnungsrevisoren:

Dr. M. Baumann-Naef. Dr. A. Kienast.

### Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

1. Der „Studerblock“ bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, p. 180; 1871, p. 93—95; 1877, p. 360; 1883, p. 76; 1909, Bd. II, p. 8; 1910, Bd. II, p. 8.)
2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Solith.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, p. 182; 1871, p. 210; 1893, p. 124.)
3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, p. 82.)
4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, p. 176.)
5. Der „Bloc des Marmettes“ bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, p. 331; 1906, p. 426; 1907, Bd. II, p. 9; 1908, Bd. I, p. 189; Bd. II, p. 10; 1909, Bd. II, p. 8; 1910, Bd. II, p. 8.)
6. Der erratische Block, genannt „Kilchlifuh“ im Steinhof (Solith.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verhandl. 1909, Bd. II, p. 9 und p. 168.)
7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der „Kastelhöhe“, Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutz-

<sup>1</sup> Die Rechnung der geodätischen Kommission, die der eidg. Finanzkontrolle unterliegt, und die des Concilium Bibliographicum, die von der Genossenschaft Concilium Bibliographicum genehmigt wird, werden den Revisoren der Gesellschaft nicht unterbreitet.

- kommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, p. 169; 1910, Bd. II, p. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, *Clematis vitalba*. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, p. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
  9. Vier erratische Blöcke am Ostabhang des Heinzenberges, Graubünden. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, p. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
  10. „Prähistorisches Reservat Messikommer“ bei Robenhausen, Kt. Zürich, 1918 und 1919. (Verhandl. 1918, p. 5 und 8; 1919, I. Teil, p. 2 und 4; 1920, I. Teil, p. 12 und 15.)
  11. Moorreservat Robenhausen, 1919. (Verhandl. 1918, 1919 und 1920 ebenda.)
  12. 2 schöne „Eichen bei Vedeggio“, bei der Bahnstation Lamone. Geschenk der Gebrüder Censi in Lugano, 1925. (Verhandl. 1927, I. Teil, p. 17 und p. 132.)

Die Verträge über Immobilien befinden sich in Verwaltung der Quästorin.

### Druckschriften

Die **Vorräte an Publikationen** (*Denkschriften, Verhandlungen, Comptes-rendus, Beiträge zur Kryptogamen-Flora*), das **Archiv**, sowie das hiefür nötige Material sind in der Stadtbibliothek Bern und beim Quästorat in Aarau deponiert. Ihr Versicherungswert laut Inventar ist für die Denkschriften Fr. 100,000, für die Verhandlungen und das Archiv in der Bibliothek in Bern Fr. 10,000 (für zehn Jahre), und Fr. 4000 in Aarau.

Publikationen der *Schweiz. Geolog. Kommission*, „Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz“, und Karten. Bei A. Francke A.-G., Bern. Versicherungswert Fr. 169,600.

Publikationen der *Schweiz. Geotechn. Kommission*, „Beiträge zur geolog. Karte der Schweiz“, Geotechn. Serie und Karten. Bei Kümmerli & Frey, Bern. Versicherungswert Fr. 10,000.

Publikationen der *Euler-Kommission*, „Euler-Werke“, in der Universität in Zürich deponiert. Versicherungswert Fr. 280,000.

Publikationen der *Pflanzengeograph. Kommission*, „Geobotan. Beiträge“ und Karten. Bei Hans Huber, Bern. Versicherungswert Fr. 30,000.

Publikationen der *Schweiz. Kryptogamen-Kommission*, „Beiträge zur Kryptogamen-Flora der Schweiz.“ Bei Gebr. Fretz A.-G., Zürich. Versicherungswert Fr. 20,000.

Publikationen der *Schweiz. Gletscher-Kommission*, bei Herrn Dr. O. Lütschg, Leonhardsstrasse 25, Zürich I, deponiert. Versicherungswert Fr. 25,000.

Publikationen des *Concilium Bibliographicum* Zürich. Bibliothek: Versicherungswert Fr. 20,000. Vorräte an Zetteln und Büchern: Versicherungswert Fr. 195,480.

Publikationen der *Wissenschaftl. Nationalpark-Kommission*, bei Hrn. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, deponiert. Versicherungswert Fr. 2040.